



Wir unterstützen Menschen mit Demenz

Mehr unter www.lokale-allianzen.de

Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

Bis zum Jahr 2016 sollen in ganz Deutschland bis zu 500 Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz entstehen. Mit dem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Bundesmodellprogramm soll der Alltag von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen dauerhaft verbessert werden.

Wer kann sich einer lokalen Allianz für Menschen mit Demenz anschließen?

Der Organisationsform sind keine Grenzen gesetzt, es gilt aktiv Netzwerke aufzubauen und vorhandene weiterzuentwickeln. Aufgerufen sind z. B. Kommunen, Vereine, Kirchengemeinden, Mehrgenerationenhäuser, Krankenhäuser, Ärzte, kulturelle Einrichtungen, Unternehmen, Seniorenbüros und Selbsthilfeorganisationen.

Wie und wann findet eine Förderung statt?

Bis 2016 können sich Organisationen, Einrichtungen und Träger jährlich im Auswahlverfahren bewerben. In Zusammenarbeit mit den Bundesländern werden die Standorte ausgewählt. Die Förderdauer beträgt zwei Jahre, in denen die Arbeit mit insgesamt 10.000 € unterstützt wird.

Welche Ziele stehen hinter der Initiative?

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert mit dem Projekt innovative Ideen zur gesellschaftlichen Inklusion von Menschen mit Demenz.

- Grundlagen und Information: Wissen über die Krankheit Demenz erweitern und verbreiten
- Gesellschaftliche Verantwortung: Die Gesellschaft und den Einzelnen für die Bedürfnisse von demenziell Erkrankten sensibilisieren
- Unterstützung von Betroffenen und ihren Familien: Die Selbstbestimmung der Menschen mit Demenz fördern und zur Wertschätzung der pflegenden Angehörigen beitragen
- Gestaltung des Unterstützungs- und Versorgungssystems: Die Versorgung von Menschen mit Demenz verbessern

Es geht dabei um die Bündelung und Vernetzung des Potenzials von Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Gesundheitswesen, um den Bedürfnissen Demenzerkrankter und ihrer Angehörigen besser entsprechen zu können. In diesem Zusammenhang ist Sensibilität für unterschiedliche Bedürfnisse von demenzerkrankten Frauen und Männern besonders erwünscht.

Themenschwerpunkte in den lokalen Netzwerken:

- kommunale Vernetzung
- Pflege -und medizinische Versorgung (ambulante und stationäre Einrichtungen)
- Migration und Demenz
- Kultur und Demenz

Was ist der Hintergrund des Bundesmodellprogramms?

Bis zu 1,5 Millionen Menschen sind heute in Deutschland an Demenz erkrankt. Bis zum Jahr 2050 könnte die Zahl auf bis zu drei Millionen wachsen. Demenzerkrankte zu versorgen stellt vor dem Hintergrund des demographischen Wandels eine immer größere Herausforderung für unser Gesundheits- und Sozialwesen dar. Die Unterstützung der an Demenz erkrankten Menschen und ihrer Angehörigen gehört daher zukünftig zu den wichtigsten Aufgaben unserer Gesellschaft.

Die lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz sollen im direkten Lebensumfeld der Betroffenen nachhaltig darauf Einfluss nehmen, dass Demenzerkrankte und ihre Angehörigen nicht ausgegrenzt, sondern einfühlsam und verständnisvoll ihren Bedürfnissen entsprechend akzeptiert werden. Menschen mit Demenz sollen individuelle Hilfe und Unterstützung erfahren.

Mehr zu den Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz und den Bewerbungsmodalitäten unter: www.lokale-allianzen.de